

# GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG SELLEN

Rechtsfähige Stiftung zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen  
- Vorstand -



## Geschäftsbericht 2013



# **Geschäftsbericht 2013**

## **Inhalt**

1. Ursprung und Aufgabe
  
2. Verwaltung, Organisation, Gremien
  - 2.1 Vorstand
  - 2.2 Kuratorium
  - 2.3 Stiftung
  - 2.4 Stiftungsprojekte
  
3. Finanzen
  - 3.1 Jahresabschluss 2013
  - 3.2 Vermögen
  
4. Prüfungen
  - 4.1 Wirtschaftsprüfer
  - 4.2 Stiftungsaufsicht
  - 4.3 Gemeinnützigkeit / Steuerbehörde
  
5. Ausblick 2014

## **1. Ursprung und Aufgabe der Stiftung**

Die Gemeinschaftsstiftung Sellen, von Angehörigen und Freunden der Dörfler der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen im Jahr 2005 gegründet, wurde unter dem 25.04.2005 von der Bezirksregierung Münster als selbstständige Stiftung privaten Rechts anerkannt. Sie wird im Stifterverzeichnis unter der Nr. 15.2.1.-S15 geführt.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung von Menschen mit Behinderung, die in Folge ihres Zustandes auf Hilfe angewiesen sind und der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen angehören oder angehört (§ 2 d. Satzung).

## **2. Verwaltung, Organisation, Gremien**

2.1 Der aus zwei ehrenamtlich tätigen Mitgliedern bestehende Vorstand hat die Geschäftsvorgänge, Anträge und Anfragen in mehreren Sitzungen bearbeitet, beraten und entschieden.

Die buchhalterische Erfassung der Geschäftsvorfälle, Erstellung der Überschussrechnung und der Vermögensübersicht wurde wie bisher von dritter Seite über ein geprüftes Programm erstellt. Überschussrechnung, Vermögensübersicht und Nachweis über die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungserträge wurden –wie in den Vorjahren– von dem Wirtschaftsprüfer, Herrn Hoffmann, Steinfurt, geprüft. Gleichmaßen wurde geprüft, ob die Stiftungsanlagen und die dazu erfolgten Entscheidungen den Anlagerichtlinien entsprachen.

Unsere Homepage wurde neu aufgesetzt und zeigt alle Informationen zur Tätigkeit der Stiftung, ihrem Finanzgebaren und ihren Aktivitäten. Damit entsprechen wir auch dem Corporate Governance Code.

2.2 Das Kuratorium hat turnusgemäß in 2 Sitzungen getagt und die Berichte des Vorstands zum Geschäftsjahr 2012 entgegengenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Neubesetzungen im Kuratorium und dem Vorstand erfolgten nicht. Die Nachbesetzung mit auch fachlich geeigneten Menschen für die relevanten Gremien gestaltet sich unverändert schwierig.

2.3. Die Gremien der Stiftung haben regelmäßig über zukünftige Stiftungsprojekte beraten damit die Stiftungserträge satzungsgemäße Verwendung finden. Zentrales Anliegen bleibt im Sinne des Inklusionsgedankens, Wohnformen mit dem Träger der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen e.V. anzustoßen und von der Planung bis zur Realisierung zu unterstützen.

Über den AK Soziales des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen konnte der Vorstand Impulse aufnehmen, die bestätigen, dass eine Sozialraumorientierung in die Zukunftsplanung für die Einrichtung einzuplanen ist. Hinsichtlich der Umsetzung ist die Stiftung auf die operative Führung durch den Träger angewiesen.

Der Vorstand hat an verschiedenen Tagungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Düsseldorf und Hildesheim teilgenommen, um rechtlich, steuerlich und inhaltlich zur Eingliederungshilfe, Bundessozialgesetzgebung etc. qualifiziert zu bleiben.

Vor diesem Hintergrund hat die Stiftung im Herbst 2013 ein Benefizkonzert in Steinfurt durchgeführt, wobei es uns wesentlich darum ging, die Notwendigkeit

des Bedarfs an neuen Wohn- und Lebensformen im Sinne des Inklusionsgedankens öffentlich deutlich zu machen. Musiker, Ehrenamtliche und Sponsoren haben durch Honorar- und Ausgabenverzicht bzw. Sachspenden zu Gunsten der Stiftung dazu beigetragen, dass diese gut besuchte und in der Presse anerkannte Veranstaltung auch zur Erhöhung des Stiftungskapitals führte.

2.4. Im Jahr 2013 hat die Stiftung nachstehende Projekte für Bewohner der Dorfgemeinschaft gefördert und Mittel zur Verfügung gestellt.

1. Martinshaus Gartenbänke	€ 300,00
2. Special Crosslauf Thüringen	€ 800,00
3. Benefizmarathon in Liebenfels/A.,	€ 500,00

### 3. Finanzen

#### 3.1 Jahresabschluss 2013

Die Überschussrechnung 2013 zeigt nachstehende Kernzahlen:

##### Einnahmen

- Zuwendungen	€ 1.050,-	
- Erträge Vermögen	€ 2.338,-	
		€ 3.388,-

##### Ausgaben

- Stiftungszwecke	€ 1.500,-	
- Büro-Verwaltungskosten	€ 2.473,-	
		€ 3.973,-
- Verlust		€ 585,- (Ausgleich aus Rücklage)

#### 3.2 Vermögen

Stiftungskapital per 31.12.2013	€ 58.380,-
Rücklagen n. § 58 Nr. 7a AO	€ 2.300,-
Vortrag	€ 78,-
	€ 60.758,-

##### Vermögen/Anlagen

-Darlehen	€ 22.703,-
-Wertpapiere	€ 32.264,-
-Guthaben	€ 6.288,-
	€ 61.255,-
- Überdeckung	€ 497,-

Kapital und Rücklagen wurden zum 31.12.2013 durch die Kapitalanlagen voll überdeckt. Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben. Anderweitige Verpflichtungen und Forderungen bestanden nicht.

Die Kursentwicklung in unserem Wertpapierbestand ergab keinen wesentlichen Handlungsbedarf, da wir überwiegend in Darlehen und Rentenpapieren investiert waren, allerdings auch mit der Folge, dass unsere Erträge aufgrund des niedrigen Zinsniveaus weiter abnehmen, eine Erscheinung mit der alle Stiftungen zu kämpfen haben. Wir sind nur moderat in Aktienanlagen –und dann nur über Fonds– investiert, da uns Sicherheit vor Renditemöglichkeiten ging.

## **4. Prüfungen**

### 4.1 Jahresabschlussprüfung

Der Jahresabschluss 2013 nebst Nebenrechnungen und die Verwendung der Stiftungserträge wurden erneut von unsrem WP Herrn Hoffmann, Steinfurt geprüft und ohne Einschränkungen testiert.

### 4.2 Stiftungsaufsicht

Der Geschäftsbericht und der Jahresabschluss, sowie der Wirtschaftsprüfungsbericht werden nach Genehmigung durch das Kuratorium der Stiftungsaufsicht Münster eingereicht.

Es ist zu berichten, dass der Stiftungsbericht 2012 durch die Aufsicht mit Schreiben v. 17. Mai 2013 ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen wurde.

### 4.3 Gemeinnützigkeit

Mit Bescheid v. 28.10.2013 des Finanzamts Steinfurt wurde die Gemeinnützigkeit für die Jahre 2010 bis 2012 bescheinigt.

## **5. Ausblick 2014**

Die Stiftung erwartet für das Jahr 2014 Einnahmen, die auf Höhe des Vorjahres liegen. Durch Benefizveranstaltungen und weitere Aktivitäten soll das Stiftungskapital erhöht werden, um ausreichende Mittel für Projekte zur Verfügung stellen zu können.

Durch Veranstaltungen wollen wir gemeinsam mit weiteren Organisationen um die Camphill Dorfgemeinschaft Sellen bemüht bleiben die Themen und Anliegen für Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft zu tragen und konkrete Projekte zur Realisierung zu verhelfen.

GEMEINSCHAFTSSTITUNG SELLEN

Vorstand

gez.

Dr. Karl Fikuart

gez.

Eckehart Lockau